

Pressemitteilung



Herausgeber windtest grevenbroich gmbh

Frimmersdorfer Straße 73a
41517 Grevenbroich
www.windtest-nrw.de

Pressekontakt Katharina Garus

Telefon +49 (0)2181/2278-53
Mobil +49 (0)151/171324-53
katharina.garus@windtest-nrw.de

Veröffentlichung und Abdruck honorarfrei.
Ein Belegexemplar wird freundlichst erbeten.

Datum 25.04.2019

windtest grevenbroich nimmt neuen Container für FRT-Tests in Betrieb

(Grevenbroich, 25.04.2019) Mitte April hat die windtest grevenbroich gmbh (wtg) einen weiteren Container zur Prüfung der Netzverträglichkeit von Energieerzeugungseinheiten in Betrieb genommen. Der Container zur Durchführung von Fault-Ride-Through-Tests (FRT-Tests) ist für den Einsatz im Mittelspannungsnetz ausgelegt und kann jede Art von Stromeinspeiser vermessen, egal ob Windenergieanlage, Verbrennungskraftmaschine, Speicher oder Photovoltaik-Wechselrichter.

Die Bereitstellung von Systemdienstleistungen wie der dynamischen Netzstützung wird mit der wachsenden Zahl an räumlich verteilten Energieerzeugungseinheiten immer wichtiger. Unter anderem müssen Erzeugungseinheiten bei plötzlichen Spannungsänderungen im Netz dieses stabilisieren. Das gilt sowohl für Überspannungsereignisse (Over Voltage Ride Through, OVRT) als auch bei plötzlichen Spannungsverlusten (Under Voltage Ride Through, UVRT). Über FRT-Tests durch unabhängige Messdienstleister wie windtest grevenbroich müssen Erzeugungseinheiten ihre netzstabilisierenden Eigenschaften gemäß vieler nationaler und internationaler Normen nachweisen – in Deutschland zum Beispiel gemäß der VDE-Anwendungsregeln 4105/4110/4120 und 4130.

Kompaktes und mobiles System für Einheiten aller Größen

Um die wachsende Nachfrage von Herstellern sowie Anlagen- und Netzbetreiber nach FRT-Tests bedienen zu können, hatte wtg bereits im Juni 2018 die finale Investitionsentscheidung für die Anschaffung eines dritten Prüfcontainers gefällt. Am 8. April schließlich wurde der neue mobile Container auf das Testfeld für Windenergieanlagen in Grevenbroich geliefert. Nur zwei Tage später hat er den Betrieb aufgenommen.

„Mit unserem neuen Container können wir als einer der wenigen Anbieter überhaupt künftig Erzeugungseinheiten aller Größen vermessen, selbst jenseits der 10 Megawatt. Damit erweitern wir unser Leistungsportfolio um einen weiteren wichtigen Bereich“, sagt Michael Brand, Gruppenleiter Netzintegration bei wtg.

In den nächsten Wochen wird der neue FRT-Container eine Vensys 120 vermessen, die Ende 2015 auf dem Testfeld in Grevenbroich errichtet worden war. Sich daran anschließende Messaufträge an weiteren Windenergieanlagen und an Verbrennungskraftmaschinen hat wtg bereits unterschrieben.

Die windtest grevenbroich gmbh

Seit 1996 bietet die windtest grevenbroich gmbh (wtg) vielfältige Dienstleistungen im Bereich der erneuerbaren Energien an. Dazu gehören Vermessungen in den Bereichen Leistung, Lasten, elektrische Eigenschaften und Schall genauso wie Standortbewertungen hinsichtlich Standortgüte, Wind, Ertrag oder Schattenwurf. Die Mitarbeiter von wtg beraten Entwickler, Projektierer, Banken sowie Versicherungen, wirken in nationalen und internationalen Norm-Arbeitskreisen sowie Arbeitsgruppen mit und sind federführend in der Unternehmenskooperation MEASNET. wtg betreibt mehrere eigene Testfelder, hat in den letzten 20 Jahren weltweit über 5.000 Projekte abgeschlossen und seit 2014 eine Tochtergesellschaft in den USA.



Anlieferung des neuen FRT-Containers auf dem Testfeld in Grevenbroich.

(Fotos: windtest grevenbroich gmbh)

Das Bildmaterial steht unter folgendem Link in hoher Auflösung zur Verfügung:

<ftp://wtggeneral.selfip.info>

Benutzername: Presse

Kennwort: Presse